



Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus

Fax: 5810590



Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

15. Juli 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Verbesserung der Situation des Wochenmarktes auf dem Marktplatz Altstadt

Wir fordern:

Entweder die Öffnung der Alten Brücke für PKW in der Zeit von 5 bis 15 Uhr oder probeweise Verlegung des Wochenmarktes auf den Kornmarkt oder in den an die Hauptstraße angrenzenden Bereich des Universitätsplatzes.

Begründung:

Die Entwicklung des Wochenmarktes ist unbefriedend. Er wird immer weniger frequentiert. Dies ist auch im Zusammenhang mit der Sperrung der Alten Brücke für den Individualverkehr zu sehen. Forderungen nach einem Situationsbericht und der Vorlage neuer Konzepte seitens des Bezirksbeirats Altstadt wurden bis jetzt nicht erfüllt.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

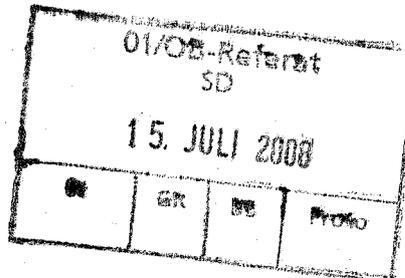


Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus

Fax: 5810590



Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

15. Juli 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Verbesserung des Erscheinungsbildes des Marktplatzes in der Altstadt

Wir fordern:

- die Instandsetzung des historischen Brunnens
- die Instandsetzung der Steinstruktur
- die Instandsetzung der vorhandenen Beleuchtung
- das Aufstellen von zusätzlichen Sitzgelegenheiten (Bänken) im gesamten Bereich Marktplatz/Hauptstraße.
- größere und einheitliche Sonnenschirme für die Betriebe am Marktplatz sowie eine Vorrichtung zur Verankerung der Schirme im Boden wie in Maastricht gesehen.
- den Platz über die Sommermonate mit großen Kübelpflanzen aufzuwerten. Die DEHOGA hat sich bereit erklärt, die Patenschaften für die Pflege der Pflanzen über die Sommermonate zu übernehmen.

Begründung:

Die Gesamtsituation im Bereich Marktplatz ist nicht zufrieden stellend und kann durch kurz- und mittelfristige Verschönerungsmaßnahmen verbessert werden.

Die notwendigen Unterschriften sind beigefügt.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender